

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1.</b>	<b>Rahmenbedingungen der Kölner Nachkriegspolitik</b>	<b>15</b>
1.1	Amerikanisch-britische Besatzungspolitik	15
1.1.1	Anfänge in Verwaltung und Politik unter amerikanischer Kontrolle	15
1.1.2	Die britische Besatzungsmacht	20
1.2	Kriegsfolgen und wirtschaftliche Weichenstellungen	23
1.3	Lage der Arbeiter und politisches Bewußtsein	32
<b>2.</b>	<b>Organisation, Programm und Politik der Sozialdemokratischen Partei</b>	<b>41</b>
2.1	Zur Vorgeschichte des sozialdemokratischen Neubeginns	41
2.2	Erste Aktivitäten im Frühjahr/Sommer 1945	48
2.2.2	Das Kölner "Programm der Sozialdemokratie"	58
2.2.3	Die "Richtlinien" des Bezirksvorstandes und erste Kontakte zum Büro Schumacher	67
2.3	Parteientwicklung und politische Konzeption nach der Legalisierung	71
2.3.1	Die Mitgliederversammlung vom 29. September und die Konferenz von Wennigsen	71
2.3.2	Parteientwicklung und Mitgliederstruktur	76
2.3.2.1	Mittelstandsorientierung und Betriebsarbeit	82
2.3.2.2	Entnazifizierung als innerparteiliches Problem	86
2.3.3	Die Neugründung der "Rheinischen Zeitung" und der "dritte Weg" in den Leitartikeln Willi Eichlers	89
2.3.4	Viktor Agartz' "Sozialistische Wirtschaftspolitik"	96
2.3.5	"Sozialistische Kommunalpolitik" und erste Wahlen	99
2.3.6	Resümee	106

<b>3.</b>	<b>Organisation, Konzeption und Politik der Kommunistischen Partei</b>	<b>113</b>
3.1	Zur Vorgeschichte des kommunistischen Neubeginns	113
3.2	Erste Aktivitäten im Frühjahr/Sommer 1945	121
3.2.1	Die Rückkehr der Buchenwald-Häftlinge	123
3.2.2	Die Kölner "Radio-Informationen"	131
3.2.3	Der Aufruf des ZK und die Kölner Delegierten- konferenz vom 15. Juli 1945	138
3.3	Organisation, Programm und Politik nach der Legalisierung	144
3.3.1	Ausgangspunkte der politischen Arbeit im Herbst 1945	144
3.3.2	Die "kämpferische Demokratie" der KPD	150
3.3.2.1	Der "besondere deutsche Weg zum Sozialismus"	152
3.3.2.2	Präzisierung des Wirtschaftsprogramms	155
3.3.3	Anspruch und Wirklichkeit: Zum Einfluß in Wirt- schaft, Verwaltung und Landwirtschaft	158
3.3.4	"Agitation und Propaganda" - Publizistische Aktivitäten nach der Legalisierung	167
3.3.5	Parteientwicklung und Mitgliederstruktur nach Abschluß des Organisationsaufbaus	172
3.3.6	Parlamentarische Aktivitäten und erste Wahlen	178
3.3.6.1	Die Grenzen im Osten als Wahlkampfthema	187
3.3.7	Resümee	189
<b>4.</b>	<b>Die "Einheit der Arbeiterklasse" und das Verhältnis von SPD und KPD zur Christlich- Demokratischen Partei</b>	<b>195</b>
4.1	Ausgangsbedingungen - die Jahre der Diktatur	195
4.2	Abgrenzung und Kooperationsbereitschaft im Jahr nach der Besetzung	200
4.2.1	Sommer 1945: Erste Kontakte zwischen SPD, KPD und CDP	200
4.2.2	Das Godesberger Treffen führender SPD- und CDP-Politiker	208
4.3	Die Kölner Einheitsgewerkschaft	213
4.4	Die Kölner Ortsausschüsse	219
4.5	Bemühungen um die Einheit der Jugendbewegung - die "Deutsche Volksjugend"	223
4.6	Die kommunistische Einheitskampagne des Jahres 1946	229

4.6.1	Das ZK der KPD und die "Einheit der Arbeiterklasse"	229
4.6.2	Kölner KPD-Initiativen nach der ersten "Sechziger-Konferenz"	232
4.6.3	Der Kölner SED-Ausschuß	235
4.6.4	SED-Ausschüsse in anderen Orten des Bezirks Mittelrhein	244
4.7	Verfestigung der Gegensätze: Zum Streit der Parteien im Wahlkampf 1946	247
4.8	Resümee	253
	<b>Schlußbemerkungen</b>	<b>257</b>
	<b>Dokumente</b>	<b>265</b>
	Denkschrift der ehemaligen Buchenwald-Häftlinge an Oberbürgermeister Dr. Adenauer vom 9. Juni 1945	265
	Entschließung der Delegiertenkonferenz der KPD, Bezirk Mittelrhein, vom 15. Juli 1945	268
	"Das Programm der Sozialdemokratie - Vorschläge für seine Erneuerung" vom Sommer 1945 (Auszüge)	270
	Niederschrift über die Tagung von Mitgliedern der CDP und SPD auf der Godesburg in Bad Godesberg am 30. September 1945 (Auszüge)	282
	Die Lage in der britischen Zone nach den Gemeindewahlen vom 15. September 1946 aus der Sicht der KPD-Zonenleitung und des SED-Berichterstatters Hermann Zilles (Auszüge)	291
	"1946" - Rechenschaftsbericht des Kölner Kreissekretariats der SPD von Anfang 1947 (Auszüge)	294
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>299</b>
I.	Ungedruckte Quellen	299
II.	Befragungen	300
III.	Gedruckte Quellen	301
IV.	Sonstige Literatur	304
	<b>Abkürzungen</b>	<b>317</b>
	<b>Personenregister</b>	<b>319</b>